

Ein Jubilar

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **24 (1953)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-808772>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Zentrum der Kongressverhandlungen stehen die beiden Hauptthemen «Das neue Schulhaus» und «Die Freiluft-erziehung heute». Dabei sollen besonders aktuelle Fragen erörtert werden, welche gegenwärtig in der Schweiz und im Ausland zur Diskussion stehen, wie die Behandlung der Asthmakinder, die Zukunft der Kindersanatorien der Schulhausbau in seinen architektonischen, gesundheitlichen pädagogischen und kulturellen Aspekten, der moderne Kinderspielplatz u. a. m.

Der Kongress und die Ausstellung möchten mit-helfen bei der Ueberwindung gesundheitlicher und sittlicher Nöte der Jugend und insbesondere den Bau von Schulen und Spielplätzen anregen, welche den Kindern die bestmögliche psycho-physische Entwicklung gewähren Um dieses Ziel zu erreichen, hoffen wir am Kongress auf eine enge Arbeitsgemeinschaft von Erziehern, Aerzten, Architekten und den übrigen Interessenten des In- und Auslandes.

Alle Anfragen und Korrespondenzen sind zu rich-ten an das Kongress-Sekretariat, Dr. A. Ledermann, Zentralsekretariat der Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, Zürich.

*

Gleichzeitig wird in Zürich im *Kunstgewerbemu-seum* eine *Ausstellung* «Das neue Schulhaus» eröffnet, die bis ca. Mitte Oktober dauern wird. Der Besuch dieser Ausstellung und der Ausstellung «*Helfende Sonderschulung*» im *Pestalozzianum* lässt sich natür-lich sehr gut kombinieren

Ein Jubilar

Wer irgendwie mit Erziehung zu tun hat, und wer hätte das unter den Lesern des Fachblattes nicht, ist Pestalozzi verpflichtet So ist es am Platz, dass an dieser Stelle bei seinem 75. Geburtstag dankbar auf den Mann hingewiesen wird, der so viel für die not-wendige Pestalozzi-Renaissance geleistet hat, auf Prof. Dr. *Hans Stettbacher* in Zürich. Nicht nur als Dozent, Schriftsteller und Herausgeber, sondern auch als um-sichtiger Leiter des vielseitigen «Pestalozzianums» hat er seine Kraft dafür eingesetzt, dass die unverfälschten Gedanken Pestalozzis auch in unserer Zeit wirken.

Marktbericht der Union Usego

Olten, 28. Juli 1953.

Zucker

Nach einer verhältnismässig längeren stabilen Preisperiode erhielten wegen grosser Nachfrage die Notierungen in der 2. Hälfte Juli einen nicht unbe-deutenden Auftrieb. Der dieser Tage in Korea abge-schlossene Waffenstillstand hat nun wieder einen leichten Preisrückgang ausgelöst.

In der Schweiz war die Nachfrage nach Einmach-zucker gross. Die Preise dürften weiterhin fest bleiben.

Kaffee

Nachdem der Markt im Mai und Juni relativ ruhig war, kam anfangs Juli die Meldung von starken Frost-schäden in Brasilien. Nach Bekanntwerden des Ereig-

nisses reagierte die Kaffee-Terminbörse in New York stark nach oben. Diese Hausse-Stimmung hat bis heute nicht nachgelassen.

Den Brasilianern kommt dieser Frost ziemlich ge-legen. Die Meldungen über das Ausmass des Schadens sind mit Vorsicht aufzunehmen, und erst die kommen-den Monate dürften ein genaueres Bild ergeben. Auf die jetzt im Gange befindliche Ernte 1953/54 hatten die Fröste keinen Einfluss. Der Schaden hat sich auf die jungen Schosse der Sträucher ausgewirkt, die Blü-ten und Früchte der Ernte 1954/55 tragen werden.

Die erste offizielle Schätzung der brasilianischen Ernte 1953/54 lautet auf 17 Millionen Säcke export-fähigen Kaffees. Anzeichen müssen aber vorhanden gewesen sein, dass sie noch grösser ausfallen könnte. Deshalb war dieser Frostschaden eine willkommene Korrektur der Natur, um einem zu erwartenden Preis-druck entgegenzuarbeiten. Dies ist Brasilien bis jetzt gelungen.

Vorläufig bleibt die Lage undurchsichtig. Die Offerten der Ablader sind gewaltig gestiegen und auch die andern Länder haben diese Hausse ausgenützt. Es bleibt abzuwarten, welche Ernten die übrigen Pro-duktionsländer verzeichnen werden und ob eine all-gemeine Mehrproduktion dieser Gebiete den Ausfall Brasiliens für das Jahr 1954/55 ausgleichen kann.



Küchenmaschine dann **Bauknecht** *Allzweck*

für gewerbliche Küchen geschaffen!
Ein Dutzend verschiedener Arbeiten
sind möglich. Die entsprechenden
Aufsteckteile sind einfach und rasch
auswechselbar.

Grosse Leistung
Günstige Preislage

Verlangen Sie Prospekte
und die Adressen der
Ihnen am nächsten ge-
legenen Verkaufsfirmen.

Generalverteilung
für die Schweiz:

Roller LTD. ZÜRICH

Im Claridenhof, Beethovensir. 24 · Tel. (051) 279688